

Flexkleber Aktion

flexibler Dünnbettkleber



- Anwendungsbereiche:**
- Für Wand und Boden.
 - Einsatzbereich innen und außen.
 - Untergründe: alle mineralische Unterputze, Beton, Porenbeton, alle mineralischen Estriche, Heizestriche, Zement-, Gips-, Gipsfaserplatten, Systembauplatten, Verbundabdichtungen, etc.
 - Fliesen: alle keramischen Fliesen, Feinsteinzeug, Steinzeug, Steingut
- Produkteigenschaften:**
- Kraftvoller, flexibler, kunststoffvergüteter, hydraulisch erhärtender Dünnbettmörtel.
 - Besonders haftstark: selbst große (schwere) Fliesen können an der Wand punktgenau (ohne Abrutschen) verlegt werden
 - hohes Standvermögen und gute Wasserrückhaltung
 - Mit amtlichem Prüfzeugnis: übertrifft die Anforderungen von C2TE (Zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verringertem Abrutschen) nach DIN EN 12004.

Technische Daten:

Anwendungstechnische Daten

<i>Kleberbettdicke:</i>	von 2 bis 5 mm
<i>Verarbeitungs-/Untergrundtemperatur:</i>	+5°C bis +25°C
<i>Anmischverhältnis für 20 kg Pulver:</i>	
– <i>Wandbereich:</i>	4,4 l - 5,6 l Wasser
– <i>Bodenbereich:</i>	6,0 l - 7,6 l Wasser
<i>Reifezeit:</i>	5 Minuten
<i>Verarbeitungszeit*:</i>	ca. 3 Stunden
<i>Einlegezeit*:</i>	ca. 25 bis 35 Minuten
<i>Korrigierzeit*:</i>	ca. 20 bis 30 Minuten
<i>Begeh- und verfugbar nach***</i>	
- <i>saugende Fliesen und Untergründe</i>	ca. 1 Tag
- <i>nicht saugende Fliesen und saugende Untergründe</i>	ca. 2 Tage
- <i>Saugende Fliesen und nicht saugende Untergründe</i>	ca. 2 Tage
- <i>nicht saugende Fliesen und nicht saugender Untergrund - nicht empfohlen (Knauf Flexkleber Schnell verwenden)</i>	--
<i>Voll belastbar nach*:</i>	ca. 7 Tagen
<i>Temperaturbeständigkeit:</i>	-20°C bis +80°C

*bei +23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit.

Beispiele Verbrauch bei maximaler Wasserzugabe

Fliesenformat	Spachtelzahnung	Verbrauch
kleiner 10 cm	min. 4 mm	ca. 1,5 kg / m ²
10 bis 20 cm	6 mm	ca. 2,2 kg / m ²
20 bis 30 cm	8 mm	ca. 2,9 kg / m ²
größer 30 cm	max. 10 mm	ca. 3,6 kg / m ²

Materialtechnische Daten

<i>Materialbasis:</i>	Trockenmörtel aus Zement, Trassmehl, Quarzsand und Kalksteinmehl, Polyvinylacetat-Copolymerisate, Celluloseether
<i>Lagerfähigkeit:</i>	Mindestens 18 Monate
<i>Lagerbedingungen:</i>	Kühl und trocken
<i>Lieferform:</i>	20 kg PE-Schlauchbeutel
<i>Ident.-Nummer/ EAN-Code:</i>	Knauf Flexkleber Aktion 20 kg: 172710 / 4006379075584

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.



Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Enthält: Portlandzement

Gefahrenhinweise

H315 - Verursacht Hautreizungen.

H318 - Verursacht schwere Augenschäden.

H335 - Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P261 - Einatmen von Staub vermeiden.

P280 - Schutzhandschuhe, Augenschutz, Schutzkleidung tragen.

P302+P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P304+P340 - BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P313 - Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei sachgerechter trockener Lagerung für mindestens 15 Monate ab Herstellungsdatum chromatarm.

Vorbereiten:

Knauf Flexkleber Aktion ist für alle bauüblichen, ausreichend ebenflächigen Untergründe (z.B. Beton, mineralische Estriche, alte Fliesen- und Plattenbeläge, Poren- und Leichtbeton, Zementfaserplatten, Gips-, Kalk-, Kalkzementputze) geeignet. Auch für Flächen mit erhöhten Temperaturschwankungen (Heizestriche, Balkone, Terrassen) geeignet.

Der Untergrund muss tragfähig, biegesteif, trocken, fest, sauber, staub- und trennmittelfrei sein. Nicht wasserfeste Anstriche und sonstige haftungsmindernde Rückstände sind zu entfernen, wasserfeste Anstriche kräftig aufzurauen.

Putzuntergründe sollten mindestens 1 cm dick und einlagig sein.

Beim Verfliesen auf Flächen mit einer Fußbodenheizung darf die Heizung nicht eingeschaltet sein, der Untergrund sollte maximal +20°C warm und nicht kälter als +5°C sein.

Vor dem Verkleben von Fliese auf Fliese, ist der alte Belag gründlich zu reinigen (z.B. mit Knauf Intensiv Reiniger).

Grundieren:

Boden:

- Holzuntergründe (z.B. Holdielen, wasserfester Spannplatten (V100)) mit Knauf Spezialhaftgrund (1:1 mit Wasser verdünnt) grundieren.
- Fertigteil ESTRICH (z.B. Gipsfaserplatten, Zementfaserplatten) mit Knauf Spezialhaftgrund (1:2 mit Wasser verdünnt) grundieren.
- Gipsgebundene Untergründe (z.B. Anhydrit- bzw. Calciumsulfatestrich) mit Knauf Spezialhaftgrund (1:2 mit Wasser verdünnt) grundieren.
- zementgebundene Untergründe (z.B. Zementestrich) mit Knauf Tiefengrund (gebrauchsfertig) grundieren.
- alte Bodenbeläge (z.B. alte Fliesen, Plattenbeläge, Terrazzo, Gussasphalt) mit Knauf Spezialhaftgrund unverdünnt grundieren.

Wand:

- Kalksandstein, Porenbeton mit Knauf Spezialhaftgrund (1:4 mit Wasser verdünnt) grundieren.
- Holzuntergründe (nur wasserfeste Spannplatten (V100)) mit Knauf Spezialhaftgrund (1:1 mit Wasser verdünnt) grundieren.
- Fertigteilwände (z.B. Gipsfaserplatten, Zementfaserplatten) mit Knauf Spezialhaftgrund (1:2 mit Wasser verdünnt) grundieren.
- Gipsbauplatten mit Knauf Tiefengrund (gebrauchsfertig) grundieren.
- Gipsgebundene Untergründe (z.B. Gipsputz) mit Knauf Spezialhaftgrund (1:2 mit Wasser) grundieren.
- zementgebundene Untergründe (z.B. Kalk-Zementputze) mit Knauf Tiefengrund (gebrauchsfertig) grundieren.
- alte Wandbeläge (z.B. alte Fliesen) mit Knauf Spezialhaftgrund unverdünnt grundieren.

Grundierung vollständig durchtrocknen lassen.

Anmischen:

Sauberes Anmachgefäß/ Werkzeug verwenden. Pulver mit einem Rührquirl in kaltes, sauberes Wasser einrühren, bis eine knotenfreie, pastöse, nicht tropfende Konsistenz erreicht ist (Mengen siehe Übersichtstabelle). 5 Min reifen lassen, nochmals durchrühren. Verarbeitungszeit: 3 h.

Verarbeiten:

Für eine optimale Haftung sollte eine dünne Kontaktschicht sowohl auf dem Untergrund, als auch auf der Fliesenrückseite mit Kleber aufgetragen werden (für Fliesen größer / gleich 30 x 60 cm zwingend erforderlich). Kleber mit Spachtel oder Glättkelle vollflächig auf den Untergrund auftragen und mit gezahnter Spachtel durchkämmen.

Anschließend Fliesen in das Kleberbett einschieben und fest andrücken. Kleberverschmutzungen sofort mit feuchtem Schwamm entfernen. Bei Hautbildung (Fingerprobe) Kleber entfernen und neuen Kleber auftragen. Vor dem Verfugen Kleber vollständig austrocknen lassen (siehe Übersichtstabelle).

Bei stark beanspruchten Bodenflächen und im Außenbereich muss für eine möglichst hohlraumfreie Verlegung der Kleber sowohl auf dem Untergrund als auch auf der Fliesenrückseite aufgezahnt werden.

Ergänzende Hinweise:

Knauf Flexkleber Aktion nicht bei Umgebungs- und Untergrundtemperaturen unter +5°C und über + 25°C verarbeiten.

Hohe Umgebungstemperaturen, Zugluft, direkte Sonneneinstrahlung oder erwärmter Untergrund verkürzen die Verarbeitungs- und Trocknungszeit.

Niedrige Umgebungs- und Untergrundtemperaturen oder erhöhte Luftfeuchtigkeit verlängern die Verarbeitungs- und Trocknungszeit.

Fußbodenheizung vor dem Verfliesen in Betrieb nehmen, 24 Stunden vor der Verlegung die Heizung abschalten oder bei kalter Witterung auf +15°C drosseln. Erst 28 Tage nach dem Verfliesen Fußbodenheizung auf Betriebstemperatur bringen. Eine stufenweise Inbetriebnahme ist zu empfehlen. Aufheizvorschrift DIN 4725 beachten (Aufheizprotokoll).

Das Verkleben von Fliesen und Platten auf Holzdielen oder wasserfesten Spanplatten V100 sollte mit *Knauf Bau- & Fliesenkleber* in Verbindung mit *Knauf Kleber- und Boden-Elast* erfolgen. Holzuntergründe sind generell mit einer Verbundabdichtung (z.B. mit Knauf Flächendicht oder Knauf Flex-Dicht) vor Feuchtigkeit zu schützen. In Nassbereichen sind Holzbaustoffe nicht empfehlenswert.

Beim Fliesenverkleben dauerelastische Anschluss-, Feldbegrenzungs- und Eckfugen vorsehen (z.B. Wand/Boden, Fliese/Fliese/Türrahmen). Bei großen Flächen im Außenbereich Dehnungsfugen in 10 mm Breite einplanen (je nach Belag und Sonneneinstrahlung im Abstand von möglichst 2,5 bis maximal 5 m). Vorhandene Dehnungsfugen übernehmen.

Bereits angesteifter *Knauf Flexkleber Aktion* darf weder mit Wasser noch mit *Knauf Flexkleber* Pulver nachgemischt und dadurch wieder verarbeitbar gemacht werden.

Wo eine schnelle Begeh- und Verfügbarekeit gefordert ist, sind schnellabbindende Kleber (z.B. *Knauf Flexkleber schnell*) zu bevorzugen.

Zu *Knauf Flexkleber Aktion* dürfen keine anderen Materialien außer Wasser gemischt werden.

Arbeitsgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

**Prüfbescheide und
Gutachten:**

Geprüft nach DIN EN 12004: C2TE

„Zementhaltiger Mörtel für normale Anforderungen mit verringertem Abrutschen und verlängerter offener Zeit“

 0780	
Knauf Bauprodukte GmbH & Co. KG Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen Deutschland/ Germany/ Allemagne 21	
EN 12004:2014-02 zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verringertem Abrutschen und verlängerter offener Zeit für Fliesen- und Plattenarbeiten im Innen- und Außenbereich C2TE – Flexkleber	
Brandverhalten (WFT):	A1
Verbundfestigkeit, als	
- Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung	$\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$
Dauerhaftigkeit für	
- Haftzugfestigkeit Nach Warmlagerung	$\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$
- Haftzugfestigkeit Nach Wasserlagerung	$\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$
- Haftzugfestigkeit Nach Frost-/Tauwechsel- Lagerung	$\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$

**Knauf Bauprodukte
GmbH & Co. KG**
 Postfach 10
 D-97343 Iphofen

Knauf-Beratungszentrale:

Technische Auskünfte:

01805 / 31-9000 (0,14 €/min aus dem deutschen Festnetz,
 Mobilfunk max. 42 Cent/Min.)

Internet:

www.knauf.de

Email:

info@knauf-bauprodukte.com

Der Inhalt dieser Produktinformation entspricht unserem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die Produktinformation wird fortlaufend aktualisiert. Die jeweils ausschließlich gültige aktuelle Version erhalten Sie auf unseren Internetseiten oder auf Anfrage über unsere Beratungszentrale. Da die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsgebiete der Produkte sehr unterschiedlich sind, können Produktinformationen nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien aufzeigen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und die Anwendungsmöglichkeiten des Produktes für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieser Produktinformation hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Merkblätter ungültig.

Iphofen, Januar 2021